

**Presseerklärung zum angekündigten Rücktritt als SPD-Fraktionsvorsitzender
FDP bekundet Respekt für Ulrich Hahnens Entscheidung und setzt weiter auf sein Engagement
im Düsseldorfer Landtag**

Ihren Respekt vor der Arbeit Ulrich Hahnens als SPD-Stadtratsfraktionsvorsitzender bekundet die FDP-Stadtratsfraktion anlässlich des angekündigten Rücktritts.

"Wir haben Ulrich Hahnen in seiner über 20jährigen Amtszeit als einen kompetenten, streitbaren und um keine sachliche Auseinandersetzung verlegenen politischen Wettbewerber kennengelernt. Auf der anderen Seite hat er, wenn es angezeigt war, im politischen Raum, aber auch im Umgang mit der Verwaltung Konzilianz gezeigt", würdigt FDP-Fraktionsvorsitzender Joachim C. Heitmann die politische Arbeit von Ulrich Hahnen seit 1994 im Stadtrat.

Die FDP-Stadtratsfraktion wünsche Hahnen nun die Kraft, um "die jetzige schwierige gesundheitliche Etappe zu bewältigen".

"Bei der Entscheidung im Landtag über den Neuzuschnitt der Krefelder Landtagswahlkreise hat Hahnen unter Beweis gestellt, dass er über die parteiliche die Interessen unserer Stadt stellt. Denn der Neuzuschnitt der Krefelder Landtagswahlkreise verbessert nicht unbedingt die Aussicht der Krefelder Direktkandidaten bei der Landtagswahl 2017. Deshalb setzten wir weiter darauf, dass Herr Hahnen als Landtagsabgeordneter zusammen mit seiner Kollegin Frau Ina Spanier-Oppermann (SPD) und Winfried Schittges (CDU) weiterhin sich für die Krefelder Anliegen in Düsseldorf einsetzen wird", erklärt Heitmann.